

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: 1 (1922-1923)

Heft: 7

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeit zu geben, damit er etwas verdient; er hat aber ein Interesse, dass seine Kranken gesund werden. Darum wird er den gebildeten Masseur vorziehen und bald einsehen, dass die zweckmässig ausgeführte Massage ein Hilfsfaktor ist, mit dem er rechnen kann. Leider sind noch viele Aerzte nicht durchdrungen von dem therapeutischen Unterschied in der Massage und glauben irgend eine uneingeweihte Krankenschwester oder sogar ein Zimmermädchen könne nach Anleitung des Arztes den gebildeten Masseur ersetzen. Es wirkt dies um so unverständlicher, als bereits viele Aerzte die Unzulänglichkeit der bis anhin erteilten Kurse erkannten und gemeinschaftlich mit dem schweiz. Fachverband der Masseure für die Heranbildung gutgeschulten Personals Sorge trugen, um so dem Kurpfuscher- und Pseudomassagen tum wirksam begegnen zu können.

Es ist andererseits ja tief bedauerlich, dass wir immer noch eine Anzahl von Kollegen und Kolleginnen haben, die viel zu sehr von ihrer eigenen Person und imaginierten Weisheit eingenommen sind, als dass sie merkten, wo es ihnen fehlt, und deshalb das Ansehen des Berufes, besonders bei den Aerzten, ungünstig beeinflussen. Solche unliebsame und nachteilige Erscheinungen können wir am wirksamsten bekämpfen, wenn wir uns ganz auf den sachlichen Boden der Massage stellen und immer mehr suchen, Hand in Hand mit dem Arzt zum Wohl des Kranken zu arbeiten. Die Massage ist ein Gebiet für sich, und je wissenschaftlicher man sie betreibt, desto weniger findet man Veranlassung, in das Amt des Arztes zu greifen. Es lässt sich dies auch ganz gut ausführen. Ich selbst habe während 20 Jahren in idealster Weise mit dem Arzt gearbeitet und grosse Befriedigung in diesem Beruf gefunden.

□ □ □

Verbands-Mitteilungen.

Zentralverband. Am 25. Februar fand in Zürich die Delegiertenversammlung statt. Neben den Jahres-, Geschäfts- und Kassenberichten sind folgende Traktanden zu erwähnen: Vorlage des Geschäftsreglementes des Arbeitsausschusses und des Zentralvorstandes, Vorlage des Zeitungsreglementes, Vorlage zur Statutenänderung (die in der nächsten Nummer bekannt gegeben wird), Ratifizierung des Vertrages mit der Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt Helvetia Zürich, Referat betreffs der eidgenössischen Ausbildung und Patentierung (welches gekürzt in der nächsten Nummer erscheinen wird). Bedauerlich ist die Auflösung der Sektion Basel. Da bereits die Hälfte ihrer Mitglieder zur Sektion Aargau übergetreten ist, liegt eine eigentliche Schwächung unseres Zentralverbandes nicht vor. O. L.

Sektion Aargau. Am 20. Mai hält die Sektion Aargau im Hotel Engel in Baden eine Frühjahrsversammlung ab. Anschliessend an dieselbe findet ein Vortrag von Herrn Dr. Markwalder über Behandlung der Schulter- und Schultergelenke statt. Zu diesem Vortrag ladet die Sektion Aargau ihre Schwestersektionen höflich ein und hofft auf einen recht regen Besuch.

Hs. Hartmann.

Sektion Bern. Herr Rudolf teilt mit, dass unser geschätztes Mitglied, Frau Lydia Walther, dem Eisenbahnunglück in Wabern b. Bern zum Opfer gefallen und Samstag den 5. Mai bestattet worden ist. Wir bewahren ihr ein gutes Andenken.

Sektion Zürich. Am 22. und 23. März hielt Herr Prof. Veraguth im Schosse unseres Verbandes 2 interessante Vorträge über die Anatomie am Lebenden mit Vorweisung von Präparaten. Der geschätzte Referent hat es verstanden, dem wissenschaftlichen Stoff eine verständliche Form zu geben und denselben auf unsere berufliche Tätigkeit anzuwenden. Die Vorträge waren gut besucht und zeugten vom Bedürfnis, unter berufener Leitung eine Repe-tition durchzumachen.

Am 26. und 27. März fanden in der Universitätspoliklinik für Physikalische Therapie unter Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Veraguth und in Gegenwart von Herrn Dr. med. Zimmermann, Sekretär der kantonalen Sanitätsdirektion und unsern Experten, die kantonalen Massageprüfungen statt. Es waren über 10 weibliche und männliche Kandidaten, welche die Prüfung abzulegen hatten, um nachher ihr praktisches Halbjahr anzutreten. Das Ganze nahm einen guten Verlauf und darf dies im Hinblick auf die Befangenheit einzelner Schüler hervor-gehoben werden.

O. L.

Das Stellenvermittlungsbureau

des Schweizerischen Fachverbandes staatlich geprüfter Masseur und Masseurinnen empfiehlt sich zur Vermittlung von Saison- und Jahresstellen für geprüftes

»»»»» **Massage- und Bade-Personal** »»»»»

Anmeldungen gefl. an das Sekretariat Frau *E. Kahl-Meister*, Seestrasse 89, Zürich 2 — Telephon Selnau 8342

Violettstrahlen-Massage



vermittelt dem Hochfrequenz-Apparat „STERLING“ bedeuten Genuss und erhöhen die Lebensfähigkeit. Die original-amerikanischen STERLING-Violettstrahlen-Erzeuger befriedigen Arzt, Masseur und Patient.

Prof. Dr. N. M. Eberharts **Handbuch der Hochfrequenz-Violettstrahlen-Therapie** mit 90 Abbildungen und 300 Seiten Text gibt Ihnen über jeden Punkt volle Aufklärung. Dieses Buch senden wir Ihnen zu unverbindlicher Ansicht.

Tragbare Apparate in jeder Preislage.

Spezial-Rabatt für Masseur und Masseurinnen.

Verlangen Sie in Ihrem Interesse Preis-kataloge direkt beim

Generalvertreter für Europa:

HESS & SOHN, Froburgstrasse 24, BASEL

Bier'sche Saugglocken - Heissluftapparate

Vibrationsmassageapparate - - Massierkugeln

Turnapparate - Watte - Verbandstoffe - Vaseline

beste Qualität, bei grösseren Bezügen billigst, sowie alle übrigen **Sanitätsartikel** empfehlen wir in grosser Auswahl, zu **billigsten Preisen**.

Sanitätsgeschäft HAUSMANN

Uraniastrasse 11

ZÜRICH

Uraniastrasse 11

Sennrüti

Degersheim (Toggenburg) 900 m ü. M.

Best einger. Sonnen-, Wasser- und Diäturanstalt

Speziell ausgebildetes Massagepersonal

Das ganze Jahr offen

Erfolgreiche Behandlung: Adernverkalkung, Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs- und Zuckerkrankheiten, Rückstände von Grippe etc.

Illustrierte Prospekte.

F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser

Moderne Heisslufttherapie

Bezugsquelle für **Spezial-Heissluft-Apparate** (Marke Agusa) für jeden Körperteil passend u. **Spezial-Heizlampe** in äusserst solider u. zweckmässiger Ausführung, seit Jahren in alle Details fachmännisch ausprobiert. — Illustrierte Prospekte.

G. Untersander-Stiefel, Zürich 8
Kreuzstrasse 31.

Sanitätsgeschäft

P. RUSSENBERGER, ZÜRICH

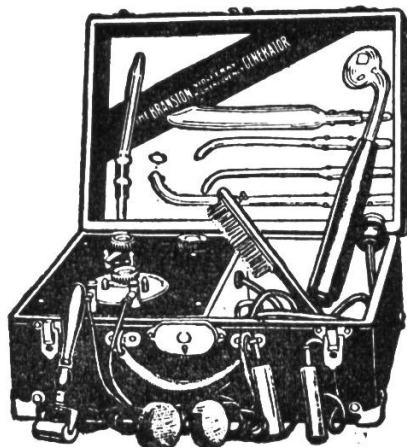
Münsterhof 17

Gegründet 1886

Münsterhof 17

Heissluftduschen „Fön“ - Massage-Apparate
„Sanax“ und „Penetrator“ - Hochfrequenz-
Apparate. Alle anschliessbar an Lichtnetz.
Personenwaagen.

||||||| Spezial-Rabatt für Masseure und Masseurinnen |||||



Die moderne Massage

geschieht mittelst Violettstrahlen. Diese Hochfrequenz-Strahlen sind mild und angenehm in der Anwendung, heilkräftig und schmerzlindernd.

Unsere neuen tragbaren **Violettstrahlen-Apparate** „Tescoll“ sind an jeder Lichtleitung anzuschliessen; sie vervollständigen Ihre Ausrüstung und sichern Ihnen eine treue und befriedigte Auskunft.

Erstklassige Referenzen.

Verlangen Sie kostenlose Broschüren.

VICTOR BAUMGARTNER - BASEL

Elektro-mediz. Apparate — Albanvorstadt 28

Die Bestrahlungslampe **Thermophor**



zur lokalen Blau-, Rot- und Weiss-Lichtbestrahlung ist mit einer nach einem besonderen Verfahren hergestellten elektrischen Lampe von 100 Normkerzen ausgestattet. Das Spektrum des Lichtes ist ausserordentlich reich an chemisch wirksamen, wie an tiefdringenden Wärmestrahlen. — Ein parabolischer Hohlspiegel aus Nickellegierung von zirka 350 mm Durchmesser verhindert Streuverluste und gewährleistet eine gleichmässige Verteilung des ausgesandten Strahlenbündels auf der Körperfläche. Vor der Lampe können Blau- und Rot-Filter eingesetzt werden.

Indikationen: Akuter und chron. Gelenkrheumatismus, Muskelrheumatismus, Ischias, Neuralgien, Gicht, Katarhe etc.

Besondere Vorzüge: Bequemste Verstellbarkeit, absolute Gefahrlosigkeit, Einfachheit und Sicherheit im Betrieb, geringer Stromverbrauch, mässige Anschaffungskosten!

Verlangen Sie unverbindliche Offerte und Vorführung.

E. Haag, Fraumünsterstr. 13, Telephon S. 7383, Zürich 1

Heissluft-Schwitzbäder

„Kreuz“- Thermalbad

mit Sprit- (oder Gas-) Heizung

Neuer, stark reduzierter Preis

Ausführung A Fr. 220.—

Ausführung B Fr. 190.—

mit 10 % Rabatt für Masseur

„Sahara“

mit elektrischer Heizung

Neuer, stark reduzierter Preis

Ausführung 1 Fr. 348.—

Ausführung 2 Fr. 306.—

mit 10 % Rabatt für Masseur

Trotz billigem Preis für berufsmässigen Gebrauch sehr geeignet, weil sehr stabil und solid. Bequem und einfach. Geringe Platzbeanspruchung. Zusammenlegbar, leicht transportabel. Regulierbar, gefahrlos. Billig im Betrieb.

Gratisprospekt und Lieferung auf Probe durch

H. Boller-Hürlimann, (Kreuzversand), Kirchgasse 21, Zürich 1

— Nachweis von Käufern aus Ihrer Kundschaft wird honoriert. —